



Die Saison im Erlebnisbad Engen hat begonnen - wenn auch unter Corona-Auflagen. Das Erlebnisbad-Team und die Kioskpächterin freuen sich trotzdem auf eine tolle Saison. *Bild: Archiv Hering*

Erlebnisbad ist geöffnet

Testungen von Montag bis Samstag im MVZ möglich

Engen. Das Wetter spielt nun endlich mit und somit hat das Erlebnisbad seit 1. Juni geöffnet. »Zwar wieder mit vielen Corona-Auflagen, aber trotzdem hoffen wir, den Badegästen eine schöne Saison ermöglichen zu können«, so Schwimmmeister Thomas Abendroth. Der Zutritt kann nur über gebuchte **Online-Tickets** über die Homepage der Stadt Engen (www.engen.de) erfolgen. Zudem muss ein Nachweis über eine vollständige Impfung, ein Genesungsnachweis oder ein aktueller negativer Schnelltest, der beim Zutritt ins Erlebnisbad nicht älter als 24 Stunden ist, vorgelegt werden. Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr sind hiervon ausgeschlossen.

Erweiterte **Testmöglichkeiten** stehen ab sofort jeweils von Montag bis Samstag im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Krankenhaus Engen zu folgenden Zeiten zur Verfügung: Montag 17 bis 21 Uhr, Dienstag 18 bis 20 Uhr, Mitt-

woch 17 bis 21 Uhr, Donnerstag 17 bis 20 Uhr, Freitag 15 bis 19 Uhr und Samstag 9 bis 17 Uhr. Die aktuellen freien Termine sind immer unter www.schnelltest-engen.de ersichtlich und können dort konkret gebucht werden. Ebenfalls gibt es eine Testmöglichkeit in diesen **Engener Apotheken** (Voranmeldung notwendig): **City-Apotheke** in der Breitestraße: Online-Terminvergabe unter www.test-engen.de oder www.testtermin.de (Postleitzahl eingeben). **Stadtapotheke** in der Vorstadt: täglich von 9 bis 13 Uhr nach telefonischer Voranmeldung unter 07733/5257.

Das Erlebnisbad öffnet in zwei Zeitfenstern: Donnerstag bis Dienstag 8:30 bis 11 Uhr, 12 bis 20 Uhr, Mittwoch 7 bis 11 Uhr, 12 bis 20 Uhr.

Pro Zeitfenster kann sich vorerst folgende Gästezahl aufhalten: erstes Zeitfenster maximal 200 Gäste, zweites Zeitfenster maximal 600 Gäste. Ab 17 Uhr zusätzlich 150 Gäste.

Fünf Tage unter 50

Seit Sonntag/Montag gelten weitere Lockerungen

Hegau. Am Samstag, 29. Mai, lag die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Konstanz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unter 50. Somit gelten seit Sonntag beziehungsweise Montag weitere Lockerungen. Die entsprechende Bekanntmachung ist einsehbar unter www.LRAKN.de/bekanntmachungen.

Laut Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg gilt jetzt unter anderem Folgendes:

Seit Sonntag, 30. Mai:

Treffen im öffentlichen oder privaten Raum mit zehn Personen aus bis zu drei Haushalten. Kinder der drei Haushalte bis einschließlich 13 Jahre sowie genesene und geimpfte Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.

Öffnung von Einzelhandel mit folgenden Auflagen:

- Geschäfte mit weniger als zehn Quadratmeter Verkaufsfläche: maximal ein Kunde.

- Geschäfte mit bis zu 800 Quadratmetern ein Kunde pro 10 Quadratmeter Verkaufsfläche.

- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein Kunde pro 20 Quadratmeter.

- Testpflicht entfällt

Bibliotheken, Archive, Museen, Galerien, zoologische und botanische Gärten sowie Gedenkstätten: ohne Terminvereinbarung; Testpflicht entfällt; es gelten aber weiterhin die Hygienevorschriften des Paragrafen 17 Abs. 1 CoronaVO.

Seit Montag, 31. Mai:

Schulbetrieb ohne Wechselmodell möglich.

Im Klassenverbund sind Sportausübung im Freien und Tagesausflüge gestattet.

Detaillierte Informationen hierzu gibt es auf der Seite des Sozialministeriums Baden-Württemberg unter »Aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg: Baden-Württemberg.de (baden-wuerttemberg.de)«.

»Nur wir alle«

»Traumstunde online« ab sofort über den YouTube-Kanal der Stadtbibliothek oder über die städtische Homepage

Engen. Traumstundenpatin Christine Grecht-Melzer liest online für alle Kinder ab vier Jahren das spannende Bilderbuch »Nur wir alle« von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer (Illustratorin) aus dem Orell Füssli Verlag. Das Video ist ab sofort über den YouTube-Kanal der Stadtbibliothek Engen oder die Homepage der Stadt Engen zu finden.

Zum Inhalt: Vielleicht hätte die Zeit noch gereicht, um den Ei-

mer fallen zu lassen und davon zurennen. Dann wäre die Geschichte anders verlaufen. Erst war jeder für sich allein. Und wenn das so geblieben wäre und Hirsch, Maus, Fisch, Elster, Erdmännchen und dann auch noch der Bär sich nicht begegnet wären, dann hätte jeder nur seine eigene, langweilige kleine Geschichte. Aber weil jeder eine neue Idee hat und die anderen mitmachen, wird daraus eine Geschichte, die es in sich hat.



Jugendgemeinderat

Am Montag, 7. Juni, findet um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

Zum gegenseitigen Schutz wird darum gebeten, die Abstandsregeln und bestimmte Hygienevorschriften zu beachten, sowie während der Sitzung eine Maske mit Standard FFP2 zu tragen.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Jugendgemeinderäte
2. **Verabschiedung** von Patrick Stärk
3. Diskussion über die Position von einem Teil der **Skateranlage**
4. **Zustand der Sportplätze** in Engen und den Ortsteilen
5. Bestimmung des nächsten **Sitzungstermins**

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de unter »Schnell gefunden« im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.



Die Nutzung der Fitnessgeräte im Stadtpark, insbesondere durch junge Menschen, hat stark zugenommen. Das liegt zum einen an Corona und der Schließung der Fitnessstudios und zum anderen am schöner werdenden Wetter. Auch der derzeitige Trend, draußen Fitness-Sport zu treiben, kommt dem Angebot sehr entgegen. Eine Erweiterung der Sportgeräte im Stadtpark ist geplant. *Bild: Privat*

Abfalltermine

Mittwoch,	02.06.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	05.06.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	07.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	08.06.	Biomüll Engen
Donnerstag,	10.06.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	14.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	15.06.	Biomüll Engen
Mittwoch,	16.06.	Problemstoffsammlung: 10-12 Uhr Stetten, Bürgerhaus 12:15-14:15 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 14:30-16:30 Uhr Welschingen, Hohenhewenhalle
Samstag,	19.06.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	21.06.	Biomüll Ortsteile
Montag,	21.06.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	22.06.	Biomüll Engen
Montag,	28.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	29.06.	Biomüll Engen
Mittwoch,	30.06.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	03.07.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811

Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka-Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Die wichtigsten Termine im Juni

- 10. Juni:** 18 Uhr, Treffpunkt vor der Kirche Neuhausen: Radtreff für Jedermann/RSV Neuhausen
- 10. Juni:** 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 12. Juni:** 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
StubenAct: »tête-à-tête - Piaf Knief Dietrich - Leben Leiden Lieben«/Stubengesellschaft Engen
- 12./13./19./20. Juni:** 11-17 Uhr, Beate Jung, Turmstraße 29, Welschingen, »Grenzenloses Gartenerlebnis: Privatgarten Beate Jung«/»REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau«
- 13. Juni:** ganztags, Vereinsheim
Tag der offenen Tür/Hundesportfreunde Hegau-Welschingen
- 20. Juni:** ganztags, Industriegebiet Welschingen
ADAC Youngster Cup/Automobil-Club Engen
- 27. Juni:** 10 Uhr, Ev. Kirche Engen
Gemeindefest/Ev. Kirchengemeinde
- 28. Juni:** 20 Uhr, Foyer neue Stadthalle
Jahreshauptversammlung/Förderverein Stadtbibliothek
- 30. Juni:** 19 Uhr, Veranstaltungsraum Sparkasse Engen
Jahreshauptversammlung/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau

Aufgrund der momentanen Corona-Situation kann es kurzfristig zu Absagen von Veranstaltungen kommen.



Anbringung einer Gedenktafel am Gefallenendenkmal: Das Gefallenendenkmal am Eingang der Altstadt, das 1936 unter den Nationalsozialisten errichtet wurde, erhielt eine Gedenktafel, die den Willen der Engener Bürgerschaft »zum Gedenken an alle Opfer politischer Gewalt« zum Ausdruck bringt. Die Tafel enthält das »Bekenntnis zu Frieden, Freiheit, Menschlichkeit und Toleranz«. Der Inhalt der Tafel soll die heutige Einstellung der Engener Bürgerschaft zu den Themen Kriegsverherrlichung und Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten zum Ausdruck bringen. Als im Jahr 2009 das Friedenszeichen der Künstlerin Madeleine Dietz auf dem Engener Friedhof errichtet wurde, wurden die Bronzetafeln mit den Namen der Gefallenen auf den Engener Friedhof verlagert. Da seitdem nur noch die beiden Soldaten zu sehen waren, die damals die Bevölkerung auf den Zweiten Weltkrieg einstimmen sollten, war eine kommentierende Tafel nötig. Hierzu wurde ein Zitat des Alt-Präsidenten Richard von Weizsäcker gewählt: »Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird am Ende blind für die Gegenwart«. Auf dem linken Foto (von links) Kreisarchivar i. R. Wolfgang Kramer, Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner und Bürgermeister Johannes Moser.

Bilder: Stadt Engen

»Unser buntes Engen«
Mitgliederversammlung online

Engen. Der Verein »Unser buntes Engen« lädt am Montag, 14. Juni, um 19 Uhr zur Mitgliederversammlung ein. Sie wird aufgrund der derzeitigen Corona-Maßnahmen online per Zoom-Meeting stattfinden. Einen entsprechenden Link zum Meeting erhalten alle Mitglieder, Partner und Interessierte am Tag vor der Versammlung per E-Mail. Um Anmeldung wird bis spätestens 12. Juni an info@unserbuntes-engen.de gebeten. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Informationen aus der »Brücke« sowie zum Thema »Gemeinnützigkeit« mit Abstimmung zur Satzungsänderung.

Erleichterungen
beim Museumsbesuch

Keine Terminvereinbarung und keine Testpflicht

Engen. Die aktuellen Maßnahmen des Landes Baden-Württemberg zur Pandemiebekämpfung sehen vor, dass die Museen unter einem konstanten Inzidenzwert von 50 im Landkreis mit geringeren Einschränkungen ihren Betrieb fortsetzen können. Zu den Erleichterungen gehören der Wegfall der Terminvereinbarungen und der Testpflicht. Es können demnach ab sofort wieder alle Besucher und Besucherinnen zu den üblichen Öffnungszeiten (Dienstag bis Freitag 14 bis 17 Uhr; Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr) die beiden Abteilungen Archäolo-

gie und Stadtgeschichte besichtigen. Folgende Hygienemaßnahmen gelten nach wie vor: Abstandsregel, Maskenpflicht und Kontaktdokumentation. Die Eintrittspreise betragen 3 Euro, ermäßigt 2 Euro. Die nächste Wechsausstellung mit der koreanischen Künstlerin Hyunjeong Ko wird ab 3. Juli gezeigt.

Service	Meisterwerkstatt	Verkauf
	Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!	
	0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79	
	Eigener Kundendienst	



Für alle, die gerne Spargel essen, haben wir den passenden Wein:

- Weingut Schwörer, Durbach-Ortenau**
- Rivaner, trocken**
feinfruchtiges, unaufdringliches Muskataroma verbindet sich mit jugendlicher Frische
0,75l-Fl. = **5,70 €**
- Weingut Wageck-Pfaffmann, Pfalz**

Chardonnay-Weißburgunder, trocken
sehr saftig, mineralisch, dezent exotische Frucht und eleganter Schmelz
0,75l-Fl. = **10,90 €**

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr Es besteht Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-Maske) und es dürfen sich nicht mehr als 40 Personen gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten.
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familientag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 6. Juni

»Wir haben damals rasch das Bürgermeisterpotential in Ihnen bemerkt«

Patrick Stärk nach 19 Jahren als Hauptamtsleiter der Stadt Engen verabschiedet

Auch wenn er sich auf seine neue Aufgabe als Bürgermeister der Nachbargemeinde Mühlhausen-Ehingen freut - der Abschied von seinen KollegInnen und WegbegleiterInnen aus der Stadtverwaltung und vom Gemeinderat fiel Patrick Stärk nach 19 Jahren als Hauptamtsleiter der Stadt Engen ganz und gar nicht leicht. Ein ausführlicher Rückblick und sehr persönliche und herzliche Worte des Dankes von Bürgermeister Johannes Moser und den Fraktionssprechern spiegeln in der jüngsten Gemeinderatssitzung die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das gute Verhältnis aller Beteiligten wider. »Ich bin sehr glücklich, dankbar, zufrieden und stolz, Teil dieser Erfolgsgeschichte gewesen sein zu dürfen«, bekannte Patrick Stärk in seiner Abschiedsrede.

Engen (her). Schon vor Antritt seiner Stelle als Engener Hauptamtsleiter habe Patrick Stärk als CDU-Gemeinderat viel Sachkunde bewiesen, blickte **Bürgermeister Johannes Moser** zurück. »Wir waren uns nicht immer einig«, gestand er, »aber wir haben einen offenen Diskurs geführt und man hat gespürt, dass er für die Bürger lebt und die Stadt voranbringen will«. Dieses Ziel verfolgte Stärk auch als Hauptamtsleiter, denn »es hat sich in den vergangenen knapp 20 Jahren unheimlich viel getan in Engen, ein Großteil davon lag im Verantwortungsbereich des Hauptamtes«, ging Moser auf das breite Aufgabenfeld ein. Der Ausbau der Kinderbetreuung und des Bildungsstandortes habe besonders breiten Raum eingenommen, hob der Bürgermeister hervor und zählte als weitere Stichworte die Einrichtung der Stadtjugendpflege, der Schulsozialarbeit und des Jugendgemeinderates auf, den Aufbau des Bürgerbüros mit seinen 43 Öffnungszeiten, die Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements, die

Zertifizierung Engens als »Familienbewusste Kommune Plus«, zahlreiche Neujahrsempfänge mit Bürgerehrung, die Einrichtung des Baurechtsamtes und das regelmäßige Sommerferienprogramm. »Die Flüchtlings- und Integrationsarbeit war eine große Herausforderung«, erinnerte Moser an schwierige Jahre, »und seit Beginn der Corona-Pandemie war Patrick Stärk zusammen mit Ordnungsamtsleiter Axel Pecher auch an vielen Wochenenden eingebunden, um rasche Entscheidungen treffen und umsetzen zu können«.

»Als Patrick Stärk 2002 seine Stelle antrat, betrug der Personalaufwand 3,8 Millionen Euro bei 145 Beschäftigten. Dieses Jahr sind es 9,4 Millionen Euro bei inzwischen 230 Beschäftigten, für die der Hauptamtsleiter die Personalverantwortung trägt«, rechnete Moser abschließend vor und würdigte die »wahnsinnig hohe Einsatzbereitschaft, die große Entscheidungsfreude, Durchsetzungsvermögen, die ganz große Loyalität zu Bürgermeister und Gemeinderat, den guten Draht zu Mitarbeitern und Bürgern sowie die Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft« des scheidenden Hauptamtsleiters - kurzum: »Patrick Stärk hat das Herz auf dem rechten Fleck«.

»Wir haben seinerzeit rasch das Bürgermeisterpotential bemerkt, das in Patrick Stärk steckt«, erklärte **UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner** schmunzelnd und dankte ebenfalls für die gemeinsame Zeit. »Sie waren immer ein kompetenter Ansprechpartner für den Gemeinderat und haben über Ihre Arbeit hinaus Herzblut eingebracht, wollten etwas bewirken und agierten vor allem auch im Kinderbetreuungsbereich sehr vorausschauend«, hob Steiner hervor.

»Sie haben wirklich einen guten Job gemacht und viele Veränderungen in der Stadt Engen aktiv mitgestaltet«, würdigte auch **SPD-Fraktionssprecherin Conny Hoffmann** und bedankte

sich bei Patrick Stärk für die sehr gute Zusammenarbeit, Geduld und Unterstützung auch bereits im Vorfeld ihrer Wahl in den Gemeinderat.

»Sie waren nun die Hälfte meiner Gemeinderatstätigkeit Hauptamtsleiter und hinterlassen große Fußstapfen«, stellte **CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz** fest und sprach Patrick Stärk Respekt für seine Arbeit aus. »Ihr Mann ist sozusagen der Vater von ganz vielen Kindern in Engen«, wandte er sich mit Blick auf dessen erfolgreiche Kindergartenbedarfsplanung schmunzelnd an Patrick Stärks Ehefrau Elke.

»Dieser Tag des Abschieds erfüllt mich mit großem Dank«, ergriff **Patrick Stärk** abschließend das Wort, sichtlich gerührt von so vielen wertschätzenden Worten. Eben solche richtete er auch an die langjährigen beruflichen BegleiterInnen. Er dankte Bürgermeister Johannes Moser für das große Vertrauensverhältnis, den

Amtsleitern für das gute Miteinander, seinem Stellvertreter Axel Pecher, dass er ihm ein »kongenialer Partner« gewesen sei, und den 130 »tollen« MitarbeiterInnen im Hauptamtsbereich für die Zusammenarbeit (»Ich habe versucht, ein Chef auf Augenhöhe zu sein«). »All die aufgezählten Maßnahmen waren nur möglich, weil Sie mitgezogen und uns kritisch begleitet haben«, richtete er Dank und Wertschätzung an den Gemeinderat und hob die Bedeutung des »Dreigestirns« aus Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung hervor. »Wenn dieses Dreigestirn funktioniert, schafft man in einer Kommune eine sehr hohe Lebensqualität mit viel Standard«, zeigte sich Stärk überzeugt.

Seinem Nachfolger Jochen Hock gab er mit auf den Weg: »Du kommst in ein tolles Umfeld. Geh' pfleglich mit deinen Kolleginnen und Kollegen um - Du wirst sie brauchen«.



»Wenn man so lange so gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet hat, fällt der Abschied schwer«, stellte Bürgermeister Johannes Moser im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung bei der Verabschiedung von Patrick Stärk nach 19 Jahren als Hauptamtsleiter fest. Im Gegensatz zu Gemeinderat und MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung musste Moser jedoch nicht endgültig Lebewohl sagen, denn »ich freue mich, in Zukunft auf Bürgermeister-Ebene die gute und vertrauensvolle Arbeit mit Patrick Stärk fortsetzen zu können«. Auch Patrick Stärk fiel der Abschied nicht leicht, doch er bekannte: »Bei aller Wehmut freue ich mich nun auf meine neue Aufgabe in Mühlhausen-Ehingen«.

Bild: Hering

Erweitertes Corona-Schnelltest-Angebot

Im Medizinischen Versorgungszentrum im Engener Krankenhaus und in Apotheken

Hegau. Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Engener Krankenhaus in der Heppenstraße finden regelmäßig für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Aach, Engen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen kostenlose Schnelltesttermine statt.

An jedem Montag-, Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagabend, Freitagnachmittag und Samstag kann getestet werden. Die Uhrzeiten können an diesen Tagen kurzfristig variieren.

Die aktuellen Termine sind immer unter www.schnelltest-engen.de ersichtlich und können dort konkret gebucht werden. Für Bürgerinnen und Bürger, die

Probleme mit der Onlinebuchung haben, wird eine telefonische Hotline mit Buchungsmöglichkeit angeboten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 07733/502-220.

Kostenlose Corona-Schnelltests sind neben dem MVZ auch in diesen Engener Apotheken (Vor Anmeldung notwendig) möglich:

City-Apotheke in der Breitenstraße: Online-Terminvergabe unter www.test-engen.de oder www.testtermin.de (Postleitzahl eingeben).

Stadtapotheke in der Vorstadt: täglich von 9 bis 13 Uhr nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 07733/5257.

Anlaufstelle für Fragen zum Coronavirus

Bitte Hotline des Landratsamtes Konstanz oder Chatbot des Innenministeriums nutzen

Engen/Hegau. Das Landratsamt Konstanz hat eine **Hotline für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger zum Coronavirus** eingerichtet. Diese ist von **Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr** sowie am **Samstag zwischen 8 und 12 Uhr** unter der Telefonnummer **07531/800-7777** erreichbar.

Neben den überwiegenden Fragen zu Testungen, Quarantäneregeln, Risikogruppen oder zur Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg erreichen die Hotline auch Fragen zu Grenzübertritten oder Sperren zu Ufern, Wegen oder Spielplätzen. Nicht für alle Fragen ist die Corona-Hotline die richtige Adresse: Ansprechpart-

ner zu Themen rund um Grenzübertritte ist beispielsweise die Bundespolizei, lokale Einschränkungen wie Ufersperrungen in einzelnen Orten regeln die Ortspolizeibehörden der Städte und Gemeinden. Juristische Beratungen und individualmedizinische Konsultationen können von den Hotline-Mitarbeitern nicht geleistet werden. Darüber hinaus können Bürgerinnen und Bürger an sieben Tagen pro Woche rund um die Uhr den vom Innenministerium zur Verfügung gestellten Chatbot COREY nutzen. Dieser beantwortet Fragen rund um das Thema Coronavirus in Baden-Württemberg - zu Infektionszahlen, der Rechtsverordnung und vielem mehr.

(Quelle: Homepage des Landratsamtes Konstanz)



Der Sporthallenneubau aus der Perspektive der Jahnstraße: Die Wände und Decken für das Massivgebäude sind nun fertiggestellt. In der vergangenen Woche wurde die mittlere Wand zwischen Halle und Massivgebäude betoniert und ausgeschalt sowie die Stützwände bei dem Eingang auf der Ostseite. Ab dieser Woche werden die Giebelwände bei der Halle geschalt und betoniert. Nebenher laufen die Außenstützmauer auf der West- und Nordseite sowie die Fertigteiltreppen im Außenbereich. »Bis Ende Juni werden die gesamten Rohbauarbeiten fertiggestellt sein«, ist Architektin und Bauleiterin Sara Moshirian vom Stadtbauamt zuversichtlich. Die Dachdecker werden ab Mitte Juni mit der Verlegung der Dampfsperre auf dem Betondach anfangen. Ab Ende Juli wird mit den Zimmerarbeiten begonnen.

Bild/Text: Rosin/Hering

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Reingelegt
... in unsere Marinaden,
die wir auch selber machen!

Putenkräutersteak
...unser best of
100g **1,45 €**

marinierte Rumpsteaks
mit schwarzem Pfeffer
100g **2,99 €**

Kalbsnackensteak
mit rosa Pfeffer 100g **2,39 €**

Hähnchenbrust
mit Curry
100g **1,55 €**

eingelegtes
Nackensteak
100g **1,19 €**

Kräuterhüftsteak
vom Schwein, mit kleinem
Fettrand 100g **1,29 €**

Rindsplätzle
ganz dünn und klein
mit frischer Zwiebel
100g **2,20 €**

... und unser Ananas-Chili-
Frischkäse dazu – herrlich!

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

Bibliotheksbesuch wieder ohne Auflagen möglich

Stadtbibliothek ist zu den regulären Zeiten geöffnet

Engen. Aufgrund einer Inzidenz unter 50 kann die Stadtbibliothek ohne vereinbarte Termine und ohne Testpflicht zu ihren gewohnten Öffnungszeiten zurückkehren. Die Erhebung der Kontaktdaten (Paragraf 6 der Corona-Verordnung) und die Personenbegrenzung bleibt bestehen. Es kann die Luca-App genutzt werden. Zutritt mit medizinischem Mundschutz oder FFP2-Maske. Weiterhin gelten

die Abstandsregelung sowie die Handdesinfektion beim Eintritt. **Öffnungszeiten:**
Dienstag, 10 bis 12 Uhr
Mittwoch 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
Freitag, 15 bis 18 Uhr
Samstag, 10 bis 12 Uhr
 In dieser Woche ist die Bibliothek am Mittwoch, 15 bis 18 Uhr, geöffnet.

Vom 3. bis 5. Juni bleibt die Bibliothek geschlossen. Die Rück-

gabebox ist immer geöffnet. Der **Abhol- beziehungsweise Lieferservice** vorbestellter Medien beziehungsweise der »Überraschungstüten« **bleibt bis zum 19. Juni zu den gewohnten Abholzeiten Dienstag, 10 bis 12 Uhr, und Donnerstag, 15 bis 18 Uhr, bestehen.** Die Bestellung erfolgt telefonisch oder per E-Mail und die gepackten Büchertüten können kontaktlos vor der Eingangstü-

re der Stadtbibliothek abgeholt werden.

Sollte nach diesem Zeitpunkt ein Lieferwunsch bestehen, können sich Leserinnen und Leser mit Bedarf gerne weiterhin melden. Der Förderverein übernimmt freundlicherweise diesen Service: Telefon 07733/501839, E-Mail: stadtbibliothek@engen.de.

Nähere Infos sind auch unter www.engen.de zu finden.



Wir bieten

ab 1. September 2021

**bei der Stadt Engen an
(jeweils für 1 Jahr)**



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Wenn Du Dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Orientierung brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Freiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit. Du arbeitest ein Jahr lang in der **Kinderbetreuung im Kinderhaus Glockenzahl** oder in der **Kinderkrippe Baumgarten** mit.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Wenn Du Dich nach der Schule ökologisch und sozial engagieren und für das Allgemeinwohl in unserer Stadt einsetzen möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Entscheidungshilfe brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Bundesfreiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit. Du arbeitest ein Jahr lang im **Team des städtischen Bauhofs/Abteilung Garten- und Landschaftspflege** mit.

Du erhältst jeweils: Taschengeld, Verpflegungsgeld, Sozialversicherung, Urlaub und 25 Seminartage.

Interessiert?
Dann bewirb Dich bei der

Stadtverwaltung Engen
 Personalamt
 Hauptstraße 11, 78234 Engen
 ✉ bewerbungen@engen.de (max. 5 MB)

Fragen?
Auskünfte erhältst Du bei

Marianne Wikenhauser
 ☎ 07733 502-203
 ✉ mawikenhauser@engen.de

Schau mal ins Netz: www.engen.de



(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Zwischen Singen und Engen

Schienerersatzverkehr

Engen. Von Freitag, 18. Juni, ab 22 Uhr, bis zum Betriebsschluss am Sonntag, 20. Juni, wird die Strecke zwischen Singen und Engen aufgrund von Bahnübergangsarbeiten der DB Netz AG komplett gesperrt.

Die SBB richtet an diesem Wochenende einen Schienenersatzverkehr ein.

Während der zweitägigen Vollsperrung werden die Sanierungsarbeiten an den Bahnübergängen auf der Strecke fortgeführt, welche bereits im Februar dieses Jahres begonnen haben.

Bis zum Abschluss der Streckensanierung werden im Jahresverlauf weitere Streckensperrungen folgen.

Hierüber wird die DB Netz AG rechtzeitig informieren.

AMTSBLATT nicht erhalten?

Reklamationen an:
 psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

kostenlose Hotline:
 0800 999 5 222,
qualitaet@psg-bw.de

»Ich freue mich auf die neuen Aufgaben«

Jochen Hock folgt auf Patrick Stärk als Hauptamtsleiter der Stadt Engen

»Engen war schon immer ein bisschen meine zweite Heimat«, gesteht Jochen Hock bei seiner Vorstellung als neuer Hauptamtsleiter der Stadt Engen durch Bürgermeister Johannes Moser. Zweite Heimat zum einen im sportlichen Bereich, hat er doch zahlreiche Leichtathletikerfolge für den TV Engen erzielt, aber auch, was seinen beruflichen Werdegang betrifft. Von September 2012 bis Januar 2015 absolvierte Hock in Engen seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, und kehrt jetzt als neuer Hauptamtsleiter zur Stadtverwaltung Engen zurück.

Engen (her). In knapp zwei Wochen, am 15. Juni, wird Jochen Hock seine neue Stelle als Leiter des Hauptamtes in Engen antreten. Aus 18 BewerberInnen für dieses Amt, bei denen laut Bürgermeister Johannes Moser auch »erfahrene Hauptamtsleiterinnen und -leiter« dabei waren, machte der 27-Jährige nach mehreren Gesprächsrunden mit der Stadtverwaltung, den Fraktionssprechern und schließlich dem Gemeinderat das Rennen.

Aufgewachsen im Tengener Ortsteil Büßlingen, besuchte Jochen Hock von 2004 bis 2010 die Anne-Frank-Realschule in Engen und erlangte im Kaufmännischen Berufskolleg I und II der Robert-Gerwig-Schule in Singen die Fachhochschulreife (September 2010 bis Juli 2012). Seiner Ausbildung bei der Stadt Engen und einem Jahr Tätigkeit in der Stadtkämmerei schloss sich von März 2016 bis Februar 2019 ein Studium für den gehobenen Verwaltungsdienst in der Fachrichtung »Bachelor of Arts - Public Management« an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl an. Seit März 2019 war Jochen Hock bei der Stadtverwaltung Singen in der Abteilung Zentrale Verwaltung tätig. »Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die Zu-

sammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, die ich schon aus meiner Ausbildung kenne, und natürlich auch auf die neuen Arbeitskolleginnen und -kollegen«, blickt der neue Hauptamtsleiter zuversichtlich voraus. Er weiß um die Erwartungen, die mit dieser Stelle verbunden sind. Neben fundiertem Fachwissen und praktischer Berufserfahrung zählen soziale Kompetenz, Führungsqualität, Motivations- und Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Belastbarkeit und überdurchschnittlichem Engagement ebenso dazu wie Organisations- und Verhandlungsgeschick, die Fähigkeit zum kooperativen Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Personal, hohe Einsatzbereitschaft, Entscheidungsfreude und Durchsetzungsvermögen.

Genauso breit wie die Erwartungen ist das Aufgabenfeld eines Hauptamtsleiters. Es umfasst nicht nur den klassischen Verantwortungsbereich des Hauptamtes mit den allgemeinen Verwaltungsaufgaben, Rechts- und Versicherungsfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch die Leitung der Geschäftsstelle des Gemeinderates und des Jugendgemeinderates sowie Sonderaufgaben für den Bürgermeister, die Leitung der Sachgebiete Personal- und Organisation, Jugend, Familie und Soziales mit Kindergärten und Schulen, Öffentliche Sicherheit und Ordnung mit Standesamt, Friedhöfen, Bürgerservice, Wahlen, nicht zu vergessen Angelegenheiten des Vereinswesens, der Kulturpflege, des Tourismus sowie der Integration.

»Schwerpunkte der kommenden Jahre werden auch die Themen Digitalisierung und Umwelt sein«, sind sich Bürgermeister Johannes Moser und Jochen Hock einig, wo es besonders anzupacken gilt. Und sollte der neue Hauptamtsleiter dann tatsächlich noch Freizeit haben, wird er sicher als aktiver Spieler der SG Tengen-Watterdingen den nötigen Ausgleich zum Berufsalltag finden.



Das Engener Rathaus wird künftig der Arbeitsplatz von Jochen Hock (rechts) sein. Bürgermeister Johannes Moser stellte der Presse noch vor Pfingsten den neuen Hauptamtsleiter der Stadt Engen vor. Antreten wird Jochen Hock seine neue Stelle am 15. Juni.

Bild: Hering



Gemüse vom Markt, Gas von den Stadtwerken

Erdgas ist die saubere und effiziente Alternative zu Erdöl. Damit können Sie nicht nur Ihr Eigenheim auf Temperatur bringen, sondern auch Ihre eigene Sterneküche betreiben. Bon Appétit!



Stadtwerke Engen GmbH
T 0 77 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Kinderhaus Sonnenuhr wird um eine Krippengruppe und eine Tagesgruppe erweitert

Gemeinderat stimmte Umbaumaßnahmen in Höhe von circa 340.000 Euro zu

Es hatte sich schon abgezeichnet, dass es eng werden würde, hatte die Stadtverwaltung den Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss (VKS) doch Anfang März nach der Auswertung der Anmeldewoche für das Kindergartenjahr 2021/2022 bereits darauf hingewiesen, dass die verfügbaren Plätze, trotz regelmäßigen bedarfsgerechten Ausbaus, nicht ausreichen würden, um den Rechtsanspruch weiterhin erfüllen zu können. Einstimmig beschloss der Gemeinderat deshalb in seiner Mai-Sitzung den Ausbau des dritten Obergeschosses des Kinderhauses Sonnenuhr und positionierte ihn vorrangig vor Maßnahmen der Prioritätenliste. »Engen kann sich glücklich schätzen, für 340.000 Euro Platz für zwei Gruppen aus dem Bestand generieren zu können. Ein Neubau wäre deutlich teurer und zeitaufwändiger«, betonte der scheidende Hauptamtsleiter Patrick Stärk.

Engen (her). Der VKS hatte die Verwaltung am 2. März beauftragt, die Räumlichkeiten im dritten Obergeschoss (ehemals Berufsvorbereitende Einrichtung BVE) der Sonnenuhr für einen weiteren Ausbau zu prüfen und die Kosten für den Ausbau einer zusätzlichen Krippengruppe mit Verlängerten Öffnungszeiten zu ermitteln. Aufgrund des erkennbaren Bedarfs an weiteren Betreuungsplätzen - insbesondere für Kindergartenkinder ab dem dritten Lebensjahr - wurden diese Räume Ende April in Begleitung der Fachaufsicht »Kommunalverband Jugend und Soziales« (KVJS) begutachtet und eine Raumplanung vorgenommen. Dabei wurde festgestellt, dass sich das dritte Obergeschoss (OG) für die Einrichtung einer Tagesgruppe mit Verlängerten Öffnungszeiten und einer zusätzlichen Krippengruppe eignen würde. »Für ein optimales Raumkonzept in der gesamten Einrichtung wurde empfohlen,

die vorhandene Tagesgruppe in das dritte OG zu verlegen, damit die zusätzliche Krippengruppe auf gleicher Ebene im Erdgeschoss eingerichtet werden kann«, informierte Hauptamtsleiter Patrick Stärk. Dies sei nicht nur zur Umsetzung des pädagogischen Konzeptes sinnvoll, sondern alle Kinder der gleichen Altersgruppe (0 bis 3 Jahre) würden im Erdgeschoss betreut (kinderwagentauglich, kurze Wege). Die bestehende Tagesgruppe im Erdgeschoss soll in das dritte OG umziehen und zusammen mit einer weiteren Gruppe (Tagesgruppe mit Verlängerten Öffnungszeiten) für 22 bis 25 Kinder eine Einheit für Kinder im Alter von drei Jahren bis Schuleintritt bilden. »Durch diese Vorgehensweise kann der Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen mit aufgefangen werden. Auch ist der komplette Ausbau des gesamten dritten Stocks in der Sonnenuhr günstiger und für den Betrieb weniger störend, als wenn im kommenden Jahr eine weitere Ausbaumaßnahme aufgegriffen werden muss«, betonte Stärk.

»Im dritten OG wird die gleiche Aufteilung vorgenommen wie in den anderen Stockwerken«, erläuterte Stadtbaumeister Matthias Distler das mit dem KVJS abgestimmte und für die Erteilung einer Betriebserlaubnis erforderliche Raumkonzept. Einzelne Wände müssten entfernt und unter anderem die Fenster, Bodenbeläge, Beleuchtung, Sanitäranlagen sowie Brandschutzabschlüsse erneuert werden. Nach ersten Schätzungen des Stadtbauamtes belaufen sich die Kosten für die vom KVJS empfohlenen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen auf circa 270.000 Euro. Für die Einrichtung und Ausstattung der beiden Gruppen (Krippe und Tagesgruppe TG/VÖ) kommen je Gruppe noch circa 35.000 Euro hinzu, so dass von Gesamtkosten von 340.000 Euro auszugehen sei, so Distler. »Wir können die Baupreise momentan nicht abschätzen, zu-

dem bekommen die Firmen zum Teil kein Material«, wies der Stadtbaumeister vorsorglich darauf hin, dass im Baugeerbe bei der Beschaffung von Rohstoffen mit hohen Preissteigerung gerechnet werden müsse. Eine Steigerung der Kosten während der Bauzeit sei daher leider nicht auszuschließen, so Distler.

Eine Deckung der konsumtiven Kosten ist über Einsparungen oder die Verschiebung verschiedener Sanierungsmaßnahmen vorgesehen wie Bodensanierung Bürgerbüro, Aufzugsmodernisierung Marktplatz 2, Fenster Kindergarten Anselmfinnen, Bodenbelagssanierung Schulverbund/Gymnasium, Heizung Aufzug Sonnenuhr, Entrostung Parkdeck/Aufzug, Haustüre/Signalanlage Turmstraße 31, Einsparung Altstadtfest/Jugendbühne, Zuschuss Musikschule. Die investiven Kosten (circa 20.000 Euro) können darüber gedeckt werden, dass zwei von drei bestellten Feuerwehr-Fahrzeugen erst 2022 geliefert werden.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass zur Deckung der benötigten Betreuungsplätze im Kleinkinderbereich in den Räumlichkeiten der Sonnenuhr eine weitere Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten für zehn bis 12 Kleinkinder eingerichtet wird - entsprechend den Empfehlungen des KVJS im Erdgeschoss (jetzt Räumlichkeiten der Tagesgruppe). Die Tagesgruppe wird vom Erdgeschoss in das dritte OG verlagert. Zur Deckung des Bedarfs an Betreuungsplätzen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt und dem weiteren Bedarf an Ganztagesplätzen wird im dritten OG eine weitere Gruppe TG/VÖ eingerichtet.

Die Baukosten für den Ausbau und die Renovierung der Räumlichkeiten in Höhe von circa 270.000 Euro werden nach dem Beschluss des Gemeinderats außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Ausstattung der Krippengruppe und TG/VÖ-Gruppe in Höhe von

insgesamt 70.000 Euro werden ebenfalls als außerplanmäßige Ausgaben zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung erhielt den Auftrag zu prüfen, ob für die Schaffung dieser zusätzlichen Betreuungsplätze noch Fördermittel zur Verfügung stehen. Ein entsprechender Antrag ist zu stellen.

Zur Deckung des Bedarfs an Personal für die zusätzliche Krippengruppe beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die erforderlichen Stellen nach der Kindertagesstättenverordnung KiTaVo (1,75 Fachkräfte) und für die Gruppe GT/VÖ mit einem Stellenschlüssel von 2,0 Fachkräfte einzustellen.

»Den Rechtsanspruch sicherzustellen, kostet uns Kommunen gewaltig viel Geld«, betonte Bürgermeister Johannes Moser und zeigte sich erfreut über die beschlossene gute Lösung. Viel Lob erhielt Patrick Stärk in seiner letzten Gemeinderatssitzung als Hauptamtsleiter aus den Fraktionen für seine stets »vorausschauende exzellente Planung« im Kindergartenbereich. »Es ist der Verwaltung immer gelungen, den Bedarf zu erfüllen. Es war eine kluge Investition, die Kinderheimat Sonnenuhr zu kaufen«, stellte CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz fest und wies darauf hin, dass die Kostendeckung durch Elternbeiträge im Kinderbetreuungsbereich immer noch unter 20 Prozent liege. »Entsprechender Bedarf wurde immer rechtzeitig im Vorfeld erkannt«, lobte auch UUV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner und erinnerte daran, dass seine Fraktion schon bei den Haushaltsberatungen empfohlen habe, den Bedarf, wenn nötig, unbedingt zu erfüllen. SPD-Fraktionssprecherin Conny Hoffmann drückte ihre Hoffnung aus, dass gute Fachkräfte gefunden werden.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Stadtradeln 2021: Morgen geht's los! Vom 3. bis 23. Juni findet die diesjährige Klima-Bündnis-Aktion statt. Sie wird von der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg gefördert und zeigt, wie viel Freude es macht, sich im Alltag in den Fahrradsattel zu schwingen und dabei etwas Gutes für die eigene Gesundheit und das Klima zu tun. Interessierte, die in Engen leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können mitmachen. Anmeldungen sind auch noch nach dem Startschuss während des gesamten Aktionszeitraumes möglich unter www.stadtradeln.de/engen. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit - jeder geradelte Kilometer zählt! Die gesammelten Kilometer können ganz einfach im Online-Radlerbereich der Homepage oder über die »Stadtradeln«-App eingetragen werden. Nachtragungen sind bis sieben Tage nach Ende des Aktionszeitraumes möglich. Bei Rückfragen steht Lea Wardenga, E-Mail: LWardenga@engen.de oder Tel. 07733/502-241, gerne zur Verfügung. Bild: Klima-Bündnis

Aus einem großen Baukörper mach zwei kleinere

Gemeinderat stimmte Alternativplanung in Ludwig-Finckh-Straße zu

Engen (her). Vor dem Hintergrund, dass ein Bauantrag für ein Gebäude in der Ludwig-Finckh-Straße 23 vorlag, das sich von der Größe und Struktur aus Sicht der Stadtplanung im Umfeld nicht einfügt, war in der Gemeinderatssitzung am 27. April ein Beschluss zur Änderung des Teilbebauungsplans »Maierhalden« gefasst und zusätzlich eine Veränderungssperre erlassen worden. Während eine Veränderungssperre besteht, ist es jedoch nicht ausgeschlossen, dass im selben Geltungsbereich Bauvorhaben genehmigt werden können, sofern diese städtebaulich den Vorstellungen der Planungsüberlegungen entsprechen und vom Gemeinderat dem Projekt zugestimmt wird. Aufgrund der Beschlüsse vom 27. April wurde nun im konkreten Fall bereits ein geändertes

Konzept vorgelegt, das Stadtbaumeister Matthias Distler in der Gemeinderatssitzung Mitte Mai erläuterte. »Im Wesentlichen sollen anstelle eines relativ großen und hohen Baukörpers zwei auch in der Höhe gestaffelte, miteinander verbundene Baukörper erstellt werden«, führte Distler aus. »Sie entsprechen im Volumen ungefähr den umgebenden Einfamilienhäusern«. Da die neue Planung aus Sicht der Stadtplanung den Vorstellungen der Bebauungsplanänderung entsprechen und sich somit in die Struktur einfüge, stimmte der Gemeinderat der Alternativplanung vom 3. Mai zu. »Dies ist der Beweis, dass eine Veränderungssperre keine Verhinderungssperre ist«, betonte CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz und bezeichnete Vorgehen und Alternativplanung als »gut gelöst«.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Neustart der öffentlichen Führungen

Am 10. Juni unter Corona-Schutzmaßnahmen mit »Marketenderin Tilda«

Engen. Nach mehrmonatiger coronabedingter Pause können nun auch wieder einige der beliebten Stadt- und Erlebnisführungen in Engen angeboten werden.

Start ist am **Donnerstag, 10. Juni**, um 19 Uhr mit der Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet. Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis

einen Tag vor der Führung, 12 Uhr, möglich. Anmeldungen von Gruppenführungen zum individuellen Termin sind ebenfalls wieder möglich.

Folgende Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten:

- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Es ist ein tagesaktueller Corona-Test, ein Impf- oder Genesungsausweis vorzulegen.
- Die Abstandsregeln (1,50 Meter) sind einzuhalten.
- Geld möglichst passend und abgezählt mitzubringen.
- Maximale Gruppengröße: 15 Besucher.
- Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen.



Am Donnerstag, 10. Juni, um 19 Uhr, startet Tilda mit ihrer Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Bild: Stadt Engen

HEGAU KURIER
Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL
Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

ENGEN
FINDEN SIE DIE RICHTIGE POSITION

Die Stellenbörse für Engen

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze

www.engen.de
In der Rubrik Wirtschaft & Immobilien



Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung eines Teilbereiches der Hermann-Löns-Straße in Engen gem. § 7 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG)

Einziehungsverfügung:

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 09.02.21 beschlossen, einen Teilbereich der Hermann-Löns-Straße gem. § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg (StrG) einzuziehen. Das Teilstück ist auf dem Lageplan ersichtlich.

- Lageplan Teilfläche -



Die Absicht der Einziehung wurde am 24.02.21 gem. § 7 Abs. 3 StrG öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen wurden nicht erhoben. Nach Abschluss des Verfahrens wird das Teilstück der Hermann-Löns-Straße hiermit eingezogen und verliert die Eigenschaft eines öffentlichen Wegs.

Diese Einziehung wird gem. § 7 Abs. 4 StrG öffentlich bekannt gemacht. Damit wird die Einziehung wirksam.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Er ist bei der Stadt Engen einzulegen.

Engen, 02.06.2021

Johannes Moser
Bürgermeister

TLF wird künftig in Pannonhalma seinen Dienst tun

Gemeinderat beschließt kostenfreie Weitergabe von ausrangiertem Feuerwehrfahrzeug statt Versteigerung

»Der Feuerwehrverein in Pannonhalma würde sich sehr freuen, dieses Fahrzeug zu erhalten. Es würde tolle Dienste leisten in unserer ungarischen Partnerstadt«, zeigte sich Ordnungsamtsleiter Axel Pecher in der jüngsten Gemeinderatssitzung im Vorfeld der Entscheidung überzeugt, was mit dem TLF 16/25, Baujahr 1987, geschehen soll, nachdem die Feuerwehr Engen im vorigen Jahr ein neues Löschfahrzeug LF 20 für 483.000 Euro erhalten hat. Ohne Diskussion und einstimmig beschloss der Gemeinderat, dem Feuerwehrverein Pannonhalma das ausgemusterte TLF 16/25 der Feuerwehr Engen kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Engen (her). Das neue LF 20 soll nach dem Feuerwehr-Bedarfsplan das bisherige LF 16 TS, Baujahr 1971, sowie das TLF 16/25, Baujahr 1987, ersetzen. Die Laufzeit eines Löschfahrzeugs beträgt 25 Jahre. Beide Fahrzeuge haben daher ihren Nutzungszeitraum bereits deutlich überschritten.

Das LF 16 TS wurde bereits ausgemustert. Das 34 Jahre alte TLF 16/25 hat aktuell mehrere Defekte (Windschutzscheibe, Druckluftbremse mit Luftverlust und Ähnliches). Eine Reparatur würde circa 2.000 Euro kosten, so die Verwaltung.

»Durch die Neubeschaffung des LF 20 ist das Fahrzeug aber mittlerweile entbehrlich und kann ausgemustert werden. Die

Feuerwehr teilt diese Meinung«, erläuterte Axel Pecher. Bisher wurden ausgemusterte Engener Fahrzeuge vorrangig über die Internetplattform »Zoll-Auktion« versteigert. Fahrzeuge dieses Typs würden aktuell zwischen circa 5.000 und 8.000 Euro gehandelt, so Pecher. »Angesichts der Defekte unseres Fahrzeugs ist eher vom unteren Wert auszugehen«. Er berichtete dem Gemeinderat, dass der Engener Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller im Vorjahr einige ausgemusterte Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr in die Partnerstadt Pannonhalma gebracht habe. Dabei sei vom dortigen Feuerwehrverein der dringende Bedarf an einem Löschfahrzeug geäußert worden.

»Die Kameraden in Pannonhalma könnten mit dem ausgemusterten TLF 16/25 ihre Schlagkraft deutlich erhöhen, da das Fahrzeug über eine leistungsfähige Pumpe und einen 2.500 Liter großen Wassertank verfügt«, betonte Pecher. Die beiden Defekte könnten in Ungarn in Eigenregie repariert werden. Ansonsten sei das Fahrzeug - gemessen an seinem Alter - noch in einem befriedigenden Zustand und grundsätzlich einsatzfähig.

Für den Fall der Zustimmung hat ein Mitglied der Feuerwehr bereits im Vorfeld seine Bereitschaft erklärt, das Fahrzeug zu überführen und die Kameraden in Ungarn in die Technik einzuweisen, sobald die Corona-Situation es zulässt.

E-Bike-Verleih

Bis 31. Oktober vermietet der Touristik-Verein Engen Elektrofahrräder »Im Glockenziel 6«. Telefonische Anmeldung unter 0152/54877633 und 0173/3042498, info@touristik-engen.de

Tagespreis 30 Euro
Internet: www.touristik-engen.de

Blickpunkt Geschäftsleben



Zur Eröffnung ihrer »Musikkneipe RS 1« in der Richard-Stocker-Straße 1 gratulierte Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier der Neugastronomin Ute Lohner sehr herzlich und überreichte ihr ein Bleiglaswappen der Stadt Engen. »Was Sie hier auf die Beine gestellt haben, ist sehr gelungen und wird das kulturelle Leben in Engen bereichern«, zeigte sich Maier überzeugt und wünschte Ute Lohner, »dass das »RS 1« gut angenommen wird und sich zu einer Kommunikationszentrale entwickelt«. Mit ihrer Musikkneipe hat Ute Lohner einen Traum verwirklicht. »Ich habe lange überlegt, ob ich diesen Schritt noch wagen soll«, gestand sie bei der Eröffnung, »aber Gesellschaft funktioniert nur im Tun, wenn man sich etwas zutraut und natürlich durch Schaffe, schaffe, Häusle baue«. Das »RS 1« ist von Dienstag bis Samstag derzeit von 17 bis 22 Uhr geöffnet, sonntags von 10 bis 18 Uhr, Montag ist Ruhetag. In der kommenden Ausgabe wird der *HegauKurier* die Entstehung der Musikkneipe »RS 1« näher vorstellen und was Ute Lohner in den gelungenen Räumlichkeiten anbietet und plant.

Bilder: Hering

SÜDKURIER SOFORTKAUF-AKTION

➔ sk.de/auktion

Nur vom
04.06.2021
bis
06.06.2021

Start:
11 Uhr

50 % auf Alles: Jetzt noch Schnäppchen sichern!



CASIO G-Shock Premium GPW-1000-1AER
Auktion 208

Sofortkauf-Preis: 398 €
Ladenpreis: 796 €

Pentona Blitzgerät für Nikon i-TTL
Auktion 510

Sofortkauf-Preis: 100 €
Ladenpreis: 199 €



Citizen EW5503-59W
Auktion 210

Sofortkaufpreis: 165 €
Ladenpreis: 329 €

Honda Miimo HRM3000 inkl. Installationsmaterial
Auktion 388

Sofortkauf-Preis: 1.099 €
Ladenpreis: 2.198 €



Gehört zu mir.

SÜDKURIER

Bei der großen SÜDKURIER Auktion im Mai hieß es bieten und fiebern. Jetzt heißt es **zuschlagen und jubeln!** Schnäppchenjäger haben vom 04.06.2021 bis 06.06.2021 die Möglichkeit, online ihr Schnäppchen 50 % günstiger zum sofortigen Kauf zu ergattern. Ob Gartenmöbel, Uhren, Elektroartikel, Wellness- oder Freizeit-Sport: Schnell sein und Wunschprodukt sichern!

Es geht auch ohne Aufgraben

Sanierung von Kanalschächten und Kanälen für knapp 283.000 Euro beschlossen

Engen (her). In Engen wurde 2019 eine Kanalbefahrung in der Kernstadt (Abschnitt 6, nördlich der Bahnlinie) durchgeführt. Im vergangenen Jahr wurde diese Befahrung vom Ingenieurbüro Fassnacht Ingenieure aus Bad Wurzach ausgewertet und auf dieser Basis eine Ausschreibung erstellt. Die Kanalsanierung findet in geschlossener Bauweise statt (Schlauchrelining und partielle Sanierungen) und soll im Zeitraum vom 15. August bis 19. November durchgeführt werden. Einstimmig beschloss der Gemeinderat in seiner Mai-Sitzung, den Auftrag für die **Kanalsanierung** in der Engener Kernstadt der Firma Diringer & Scheidel aus Puchheim zur Angebotssumme von 214.723,65 Euro erteilen. Die Kostenberechnung war von Baukosten in Höhe von 223.377,16 Euro ausgegangen, so dass sich Minderkosten von 8.653,51 Euro ergeben. Für die Sanierung der Kanäle wurde vom Ingenieurbüro Fassnacht Ingenieure empfohlen, acht sanierungsbedürftige Schachtbauwerke zu erneuern. Dies ist im Vorfeld der Kanalsanierung nötig, da das fachgerechte Herstellen der Schlauchliner durch die vorhandenen Schächte nur schwer zu realisieren wäre. Die Maßnahme soll im Zeitraum vom 1. Juni bis 31. Juli durchgeführt werden. Den Auftrag für die **Sanierung der Kanalschächte** in Engen erteilte der Gemeinderat der Firma J. Friedrich Storz zur Angebotssumme von 68.161,06 Euro.

Da sich die Notwendigkeit erst im Zuge der genaueren Betrachtung zur geschlossenen Kanalsanierung ergab, war die Sanierung der Schächte im Haushaltsplan nicht angemeldet. Die Submission ergab um 23.162,40 Euro höhere Kosten als bei der Kostenberechnung (44.998,66 Euro). Als Gründe hierfür wurde vom Stadtbaumeister angeführt, dass die Auftragsbücher der Unternehmen gut gefüllt und verschiedene kleinere Umbauten im Bestand an mehreren Stellen im Stadtgebiet unattraktiv seien. Dadurch seien auch Vergleichspreise zu großflächigen Sanierungen schwer herzustellen. Hinzu kämen stark gestiegene Material- und Stoffpreise sowie deren momentan unvorhersehbare dynamische Entwicklung, wird in der Sitzungsvorlage betont.

Die anfallenden Kosten sowohl für die Kanalsanierung als auch für die Sanierung der Kanalschächte werden jeweils in investive und konsumtive Kosten aufgeteilt. Im konsumtiven Bereich sind im Haushalt Mittel für den Unterhalt des Infrastrukturvermögens in Höhe von 280.250 Euro bereitgestellt. Die Deckung der vom Gemeinderat genehmigten außerplanmäßigen investiven Auszahlungen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Engen erfolgt über Mittel für die barrierefreie Umrüstung der Bushaltestellen, die nach derzeitiger Einschätzung dieses Jahr nicht in vollem Umfang kassenwirksam abfließen.

Alle zehn Jahre

Bundeswaldinventur hat begonnen

Hegau. Wie viel Wald gibt es? Wie naturnah sind die Wälder? Wie alt sind die Bäume und wie viel Totholz gibt es? Antworten auf alle diese spannenden Fragen und noch viele weitere liefert die Bundeswaldinventur. Der Startschuss für die vierte Bundeswaldinventur war im April dieses Jahres. Alle zehn Jahre werden an festgelegten Stichprobepunkten im Wald Daten erhoben. Die Aufnahmen

dauern bundesweit circa zwei Jahre an. Die Ergebnisse werden nach der an die Erhebung anschließenden zweijährigen Auswertungsphase im Jahr 2024 erwartet. Die mit der Erhebung beauftragten Firmen sind berechtigt, die Waldwege mit ihrem Pkw zu befahren. Für Fragen stehen die zuständigen Revierleiter oder das Kreisforstamt unter der Telefonnummer 07531/800-2126 zur Verfügung.



Die BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen informiert Gartenbesitzer, was zu tun ist, damit Mähroboter keine Gefahr für Igel werden.

Bild: Martin

Sind Mähroboter eine Gefahr für Igel?

BUND-Tipp: Den Garten möglichst naturnah gestalten

Hegau. Der Igel ist ein Säugetier. Der lokal bekannteste Vertreter ist der Braunbrustigel. Wie viele andere Arten zieht es auch Igel aus der ausgeräumten Landschaft mehr und mehr in menschliche Siedlungen. Dort finden sie Lebensraum, Nahrung und Unterschlupf.

Igel sind sehr nützlich für Gärten, denn sie fressen Larven von Nachtfaltern, Schnecken und anderen Insekten. Sie fressen kein Obst oder Gemüse. Tagsüber schlafen Igel im hohen Gras, unter Hecken, Büschen, Bodendeckern oder im Laub. Sie machen es sich bequem und verbringen die Zeit mit Schlafen. Sie sind dämmerungs- und nachtaktiv, dann kommen sie aus ihrem Unterschlupf.

Bei Gefahr läuft der Igel nicht weg, er bleibt oder rollt sich zusammen. Das kann für ihn zum Verhängnis werden, wenn er in die Nähe von einem Mähroboter kommt. Der Roboter unterscheidet nicht zwischen Gras oder Tier. Durch die scharfen Messer kann es für den Igel zu sehr gefährlichen Verletzungen kommen, die oft zum Tod führen. Igel geben selten Schmerzenslaute von sich und sterben dann meistens qualvoll.

Wer seinen Rasen mit einem

Mähroboter pflegt, sollte die Mähzeit tagsüber wählen (9 bis 17 Uhr) und nicht während der Dämmerung beziehungsweise in den Nachtstunden.

Eine weitere Möglichkeit, Igel und andere Kleintiere im Garten vor einem Mähroboter zu schützen, besteht darin, den Rasenroboter mit einem Ultraschallsensor auszustatten. Sie erkennen die Objekte und Lebewesen und ändern die Richtung. Leider gehören sie noch nicht zur Standardausstattung von Mährobotern.

Eine Anbringung einer Apfelschürze an der Unterseite des Roboters kann auch helfen oder man macht den »Apfeltest«. Dazu legt man einen großen Apfel ins Gras und beobachtet, ob das Gerät über das Hindernis oder drum herum fährt.

Die BUND-Ortsgruppe (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) Engen/Mühlhausen-Ehingen rät, wer Igel helfen will, sollte möglichst seinen Garten naturnah gestalten, denn dort finden Insekten ihren Platz und die Igel fühlen sich wohl.

Wer einen verletzten Igel findet oder hat, kann sich an Fr. Martin wenden unter Igeltingen@outlook.de oder unter der Telefonnummer 0171/5201432 anrufen.

Erinnerung und Verdichtung

Förderverein der Stadtbibliothek lud zu Zoom-Lesung ein

Engen (rau). Viele interessierte BesucherInnen lockte die »Zoom-Lesung« mit der Autorin Iris Wolff an. Die mit vielen Preisen - zuletzt dem Solothurner Literaturpreis und dem Evangelischen Literaturpreis für ihren jüngsten Roman - ausgezeichnete Schriftstellerin las auf Einladung des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen aus ihrem neuen Roman »Die Unschärfe der Welt«. Wolff, 1977 in Siebenbürgen geboren, kam 1985 nach Deutschland. Amalie Mbianda Niicki aus Hilzingen-Riedheim wurde die Liebe zur Literatur schon in die Wiege gelegt. Schon als Grundschulkind schrieb sie erste Texte, nun ist die 18-jährige Abiturientin unter den Gewinnern des deutschlandweiten Literaturwettbewerbs der Berliner Festspiele 2020.

Die Nachwuchsautorin durfte den Auftakt bei der Lesung machen. Die kurzen Geschichten drehen sich um Erinnerungen. So beschreibt sie etwa die »weißen Winterblumen« aus ihrer Kindheit: Eisblumen am Fenster, in deren mäandernden Strukturen sie sich wie gebannt verlor. Die sie ganz in sich aufnehmen, sie mit der Zunge berühren wollte, nur um danach unzertrennbar mit ihnen verbunden zu sein.

Im Gegenteil dazu beschreibt sie die »schwarzen Beeren« des Sommers, vermutlich Holunderbeeren, die sie bei Krankheit als Saft verabreicht bekam. So groß war die Angst vor dem Geschmack des schwarzen Safts aus diesen »dunklen Pestbeulen« - größer als die Angst vor

der eigentlichen Krankheit. Auch mit der Miniatur »Der Spanner« zeigt Amalie großes Potential: Die konzentrierte Momentaufnahme beschreibt in wenigen, aber deutlichen Sätzen die Beobachter des namensgebenden Protagonisten und wirft sie auf die gleiche Tätigkeit zurück.

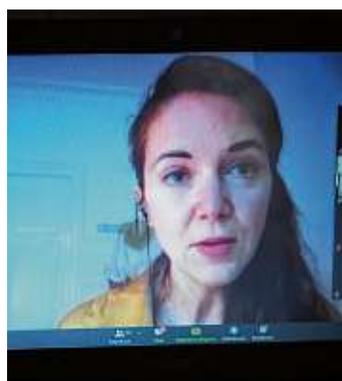
Erinnerung und Verdichtung sind auch Stilmittel und Themen von Iris Wolff. In ihrem Buch »Die Unschärfe der Welt« erzählt sie eine Familiengeschichte einer deutschsprachigen Pfarrerrfamilie im rumänischen Sozialismus. Jeweils aus unterschiedlichen Perspektiven der Familienmitglieder ergibt sich ein vielschichtiges Bild, zu dem die verschiedenen Protagonisten beitragen.

Es unterstreicht zugleich die titelgebende »Unschärfe«, die sich aus den verschiedenen Perspektiven, aber auch durch stilistische Elemente ergibt. Etwa in der Beschreibung einer im Schnee versinkenden Landschaft, Schnee, der die Gebäude und Landschaft zugleich konturiert und abmildert. Das einfache Leben auf dem Land, die Unterdrückung durch die »Securitate«, Flucht und Ende des kommunistischen Systems in Osteuropa - viele Aspekte fließen ein, allerdings ohne dass dies dozierend wirkt.

»Ich will Figuren schaffen, die lebendig sind, Landschaften, die greifbar sind, den Blick nach Osteuropa richten und auch auf die Geschichte der deutschen Minderheit«, erläuterte die Autorin im Gespräch mit Jutta Pfitzenmaier vom Förderverein.



Nachwuchsautorin Amalie Mbianda Niicki aus Hilzingen-Riedheim (linkes Bild) machte mit ihren Texten den Auftakt bei der Lesung, zu der der Förderverein der Stadtbibliothek Engen eingeladen hatte. Die Autorin Iris Wolff (rechtes Bild) las per Zoom aus ihrem neuen Roman und gab Einblicke in ihre Arbeitsweise.



Screenshots: Rauser



Für ihren Seminarkurs in der Oberstufe der Christlichen Schule im Hegau gründeten Lotta Neumann und Leah Klarmann die kleine Firma »Green Paper« und stellten ganz konkret aus bestehenden Altpapierbeständen mithilfe eines Pürierstabs, eines Schöpfrahmens und eines Eimers voller Wasser wiederverwertbares Papier her. Für die Sozialstation in Engen fertigten sie aus den neu produzierten Recyclingpapieren Trauerkarten an und übergaben diese kürzlich an Stefanie Hilpert-Klarmann.

Bild: Christliche Schule im Hegau

Altpapierbestand verringern und Papiermüll reduzieren

Zusammenarbeit der Christlichen Schule im Hegau und der Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang

Engen/Hegau. »Nach unserer Überzeugung gibt es kein größeres und wirksameres Mittel zu wechselseitiger Bildung als das Zusammenarbeiten überhaupt« - ein Zitat von Johann Wolfgang von Goethe, das in diesem Fall ganz genau die Zusammenarbeit der Christlichen Schule im Hegau beziehungsweise dem Schulprojekt »Green Paper« und der Sozialstation der Caritas in Engen beschreibt. Für ihren Seminarkurs in der Oberstufe haben Lotta Neumann und Leah Klarmann die kleine Firma »Green Paper« gegründet. Das Schulprojekt soll der Schule helfen, ihren Altpapierbestand zu verringern und Papiermüll im Allgemeinen durch Aufklärung zu reduzieren. Die Schülerinnen hielten Vorträge in unterschiedlichen Klassenstufen, um auf das Problem der übermäßigen Regenwaldrodungen und den leichtfertigen Gebrauch der wertvollen Ressourcen aufmerksam zu machen.

Ganz konkret gingen die Abiturientinnen dabei so vor, dass die bestehenden Altpapierbestände mithilfe eines Pürierstabs, eines Schöpfrahmens und eines Eimers voller Wasser zu wiederverwertbarem Papier verarbeitet wurden.

Für die Sozialstation in Engen haben die Schülerinnen Leah Klarmann und Lotta Neumann im Rahmen ihres Schulprojekts »Green Paper« aus den neu produzierten Recyclingpapieren Trauerkarten angefertigt. Die Muster wurden von Hand mit Stempeln bedruckt, bemalt und ausgemalt.

»Das Projekt entwickelte sich von einem Recycling-Projekt nach und nach zu der Möglichkeit, positiven Einfluss auf die Gesellschaft auszuüben und etwas in der Schule und Umgebung zu verändern. Wir haben es geschafft, die jüngere Generation auf das Problem der Papierverschwendung aufmerksam zu machen«, so die Oberstufensprecherin Leah Klarmann.

Durch diese Zusammenarbeit konnten beide Parteien neue Erfahrungen gewinnen, und vor allem für das »Green Paper-Team« war es spannend zu sehen, wie kleine betriebswirtschaftliche Abläufe stattfinden. Nun kam es zur Übergabe der Trauerkarten in der Christlichen Schule im Hegau. Laut eigener Aussagen des »Green Paper-Teams« und Stefanie Hilpert-Klarmann, Sozialstation, freuen sich alle Beteiligten auf die weitere Zusammenarbeit.

Wegweiser ins Bodensee-Wanderparadies

Neue Wanderbroschüre für den westlichen Bodensee mit mehr als 25 abwechslungsreichen Routen

Hegau. Sonnige Seelandschaften, geheimnisvolle Höhlen, tiefe Schluchten: Zwischen See, Inseln und Vulkanen warten herausragende Naturwunder darauf, entdeckt zu werden.

Den Weg dorthin findet man jetzt noch leichter: Die neue Wanderbroschüre für den westlichen Bodensee stellt über 25 Routen der Region mit allen Highlights kompakt und informativ vor.

Und passend zur Wiedereröff-

nung von Gastronomie, Hotels und Campingplätzen am westlichen Bodensee liefert die frischgedruckte Wanderbroschüre Inspiration für unvergessliche Ausflüge.

Gleich zehn Wanderrouten am westlichen Bodensee führen das begehrte Siegel »Premiumwanderweg«. Neun davon schmiegen sich um die einzigartig-bizarren Vulkankegel der Region und haben sich unter dem Namen »Hegauer Kegelspiel« zusammengetan. Die zwischen 7 und 15 Kilometer langen, bestens beschilderten Strecken führen durch verzauberte Orchideenwälder und zu verwunschenen Burgen mit weiten Aussichten. Hinter Namen wie »Krebsbachputzer«, »Grenzgänger« oder »Hewensteig« stecken erstklassige Wanderwege, die durch einzigartige Naturschutzgebiete und Kulturlandschaften führen.

Ebenfalls premium: der »SeeGang«. Zwischen Konstanz und Überlingen führt der Streckenwanderweg auf rund 55 Kilometern am malerischen Bodenseeufer entlang, durch zauberhafte Tobel, Streuobstwiesen und historische Städtchen.

Der »SeeGang« kann in bis zu vier Etappen begangen werden - wobei dank bester Schiffs-, Bus- und Bahnverbindungen die einzelnen Streckenabschnitte auch individuell angepasst werden können. Auf Wunsch kann für die Strecke auch ein Gepäcktransport gebucht werden. Himmelsliegen unter Apfelbäumen laden ein zu Rast und Muße. Entlang des Wegs liegen zahlreiche Highlights, die zu einem Abstecher einladen. Etwa die fürstliche Blumeninsel Mainau oder die Landesgartenschau Überlingen, die 2021 von Mai bis Oktober mit schwimmenden Gärten und vielem mehr lockt.

Erhältlich ist die praktische und inspirierende Wanderbroschüre zum westlichen Bodensee über die Tourismusbüros der Region sowie auf der Homepage der REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau unter www.bodensee.west.eu.

Bereich Hauswirtschaft

Einjährige berufliche Weiterbildung/Ausbildung am Berufsschulzentrum Radolfzell

Hegau. Für InteressentInnen, welche die Familienphase beendet haben, ohne Berufsabschluss im hauswirtschaftlichen Bereich unterschiedlicher Einrichtungen wie Altenheim, Tagungsstätte, Sozialstation arbeiten, sich für das Housekeeping im Hotelbereich aus- beziehungsweise weiterbilden lassen wollen oder ihre Tätigkeit in der Familie professioneller gestalten möchten, bietet das Berufsschulzentrum Radolfzell ab September 2021 wieder eine einjährige Ausbildung an. Am Dienstag, 8. Juni, 19 Uhr, findet dazu ein digitaler Infoabend statt. Der Link zur Einwahl ist auf der Homepage zu finden, dazu muss kein Programm installiert werden.

Wer die Voraussetzungen erfüllt, kann die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf HauswirtschaftlerIn ablegen (Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen - Fachrichtung Hauswirtschaft). Voraussetzung

ist der Nachweis von Zeiten einer Berufstätigkeit in der Hauswirtschaft. Sollte dies der eigene oder ein anderer Privathaushalt sein, ist zusätzlich ein zehnwöchiges Praktikum in verschiedenen hauswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern in einem Großhaushalt nötig.

Der Abschluss eröffnet gute Arbeitsmöglichkeiten als qualifizierte Fachkraft in Heimen, im Hotelbereich, der Schulverpflegung oder in Privathaushalten. Zudem bietet er die Chance, im Anschluss berufsbegleitend zwei Jahre lang die Meisterschule am Berufsschulzentrum in Radolfzell zu besuchen, die mit der Prüfung zur Hauswirtschaftsmeisterin/zum Hauswirtschaftsmeister endet.

Informationen und Anmeldung: Berufsschulzentrum Radolfzell, Alemannenstraße 15, 78315 Radolfzell, Tel 07732/989-122, Fax 07732/989-220, www.bsz-radolfzell.de; Ansprechpartner ist H. Günther.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Im Rückblick zufrieden

Neuer Berufsbildungsreport der Handwerkskammer Konstanz erschienen

Hegau. Die Folgen der Coronapandemie haben im vergangenen Jahr auch die Berufsbildung stark beeinflusst: Berufsschulen und überbetriebliche Bildungsstätten mussten zeitweise schließen, Online-Unterricht wurde eingeführt und auch in der betrieblichen Ausbildung gab es zahlreiche neue Herausforderungen zu bewältigen. Wie sich diese und weitere Faktoren in den Aus- und Weiterbildungszahlen niedergeschlagen haben, ist im gerade erschienenen Berufsbildungsreport der Handwerkskammer Konstanz nachzulesen.

Trotz aller Widrigkeiten lag die Quote der bestandenen Gesellenprüfungen 2020 im Kammerbezirk Konstanz wie im Vorjahr bei stabilen 90 Prozent. Auch die Anzahl neu eingetragener Ausbildungsverträge ging trotz fehlender Kontaktmöglichkeiten zwischen Betrieben und Schülern um lediglich 3,5 Prozent zu-

rück. Die Berufsorientierungstätigkeiten der Handwerkskammer haben sich weitgehend auf Online-Formate beschränkt, wurden in den Schulen jedoch gut angenommen.

Diese und viele weitere Berufsbildungsthemen sowie Zahlen, Daten und Fakten rund um die Aus- und Weiterbildung im Handwerk der Region hat die Handwerkskammer in der Broschüre erneut anschaulich aufbereitet. Die Bilanz fällt letztlich positiv aus: Man blicke mit dieser Veröffentlichung zwar auf ein schwieriges Jahr zurück, dennoch habe sich das Handwerk als verlässlicher Partner in der Ausbildung gezeigt, so der Vorsitz und die Geschäftsführung des Berufsbildungsausschusses in ihrem gemeinsamen Vorwort.

Der Berufsbildungsreport 2020 steht ab sofort unter www.hwk-konstanz.de/handwerk zum Download bereit.

Bei der TG Welschingen geht es endlich wieder los

Ab 7. Juni dürfen wieder viele Kurse stattfinden

Welschingen. Nach den Pfingstferien können nach einer langen coronabedingten Pause einige der Kurs- und Übungsstunden wieder beginnen, denn die aktuelle Corona-Verordnung gibt neuen Spielraum für den Sport. Möglich sind sportliche Aktivitäten indoor, wie auch outdoor, unter bestimmten Auflagen wie einer Maximalteilnehmerzahl und der 3G-Regel, was bedeutet, dass alle Teilnehmer ab sechs Jahren entweder getestet, geimpft oder genesen sein müssen. Für Kinder unter sechs Jahren entfällt diese Auflage. Folgende Kurs- und Übungsstunden können direkt nach den Pfingstferien, ab 7. Juni, starten:

»**Gymnastik für ältere Seniorinnen**«: Rosmarie Wenger freut sich schon sehr, ihren Kurs ab Montag, 7. Juni, von 14 bis 15 Uhr, anbieten zu können. Los geht es für alle Interessierten wie gewohnt in der Halle Welschingen.

Auch die Herren über 60 dürfen wieder loslegen. Ingrid Riedewart ab 10. Juni mit ihrem Kurs »**Männer-Gym-60-plus**« auf alle Kursteilnehmer. Der Kurs findet immer donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der Halle Welschingen statt.

Auch auf die »**Gymnastik für Frauen 60-plus**« muss nicht länger gewartet werden. Angelika Wikenhauser ist immer dienstags mit ihrem Sportprogramm für die Sportbegeisterten da. Los geht es am 8. Juni um 19.10 Uhr in der Halle Welschingen.

Handstand, Radschlag und vieles mehr? Na klar! Die **SGW/TGW-Mädels** mit Clarissa Bohner und Nadja Lang können sich wieder auf ein intensives Turntraining freuen. Ab 8. Juni treffen sich die Gruppen wieder dienstags von 17.30 bis 19 Uhr in der Halle Welschingen.

Gute Musik kombiniert mit raffinierten Steps - all das findet man im »**Frauen-Aerobic**« in Zimmerholz mit Sina Teloy. Dieses findet ab 8. Juni immer dienstags von 18.50 bis 19.50 Uhr in der Halle Zimmerholz oder bei gutem Wetter auch im Freien statt.

Auch die »**Frauengymnastik**« mit Claudia Glavan-Storch ist ab 8. Juni wieder dienstags von 20.10 bis 21.10 Uhr in der Halle Welschingen zu finden.

Aber nicht nur die Damen dürfen sich auf Gymnastik freuen, sondern auch die Herren. Claudia Glavan-Storch bietet den Kurs »**Männerymnastik**« ab 10. Juni immer donnerstags von 20.15 bis 21.45 Uhr in der Halle Welschingen an.

Für die Kleinen kann es nun endlich auch wieder losgehen! Das »**Vorschulturnen Anseltingen**« mit Stephanie Hauser findet ab 9. Juni immer mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerhaus Anseltingen statt.

Auch in Welschingen können die Kids wieder loslegen. Bei Latino Beats und rhythmischen Dance moves ist man beim »**Latino Dance Fitness Kids**« mit Dragana Recchia »Dani« genau richtig. Los geht's am 9. Juni immer mittwochs von 15 bis 16 Uhr in der Halle Welschingen. Wer die Bikinifigur in Angriff nehmen möchte, sollte unbedingt den Kurs »**Bauch-Beine-Po**« mit Claudia Glavan-Storch donnerstags von 18 bis 19 Uhr besuchen. Der Kurs findet ab 10. Juni in der Halle Welschingen statt.

Parallel zu den genannten Kurs- und Übungsstunden finden die Kurse »**Fit-Mix**« mit Maren Cindric, »**Yoga**« mit Lara Baumgärtel, »**Pilates**« mit Diana Bressen und »**Latino Dance Fitness für Erwachsene**« mit Dragana Recchia »Dani« weiterhin online statt.

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen müssen sich bitte für die entsprechenden Kurs- und Übungsstunden auf der Homepage der TG Welschingen unter folgendem Link: <https://tgw.welschingen.de> anmelden. Fragen zur Anmeldung und zu allen Kursen der TG Welschingen können bei der Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder per Mail unter tgw.welschingen@hegaudata.de gestellt werden. Sobald weitere Kurs- und Übungsstunden angeboten werden können, wird rechtzeitig im *Hegaukurier* darüber informiert.



Landeskaderwettkampf: Bei strahlendem Sonnenschein fand im Stadion »Festwiese« in Stuttgart der »Landeskaderwettkampf Sprung, Sprint, Hammer« statt. Landeskaderathletin Luzia Herzig (TV Engen) konnte sich im zweiten Freiluftwettkampf der Saison auf 3,90 Meter steigern. Sie zeigte gute Sprünge, vor allem das Einspringen klappte gut und am Ende konnte sie auf ihren härtesten Stab umsteigen, was ein gutes Indiz für ihre ansteigende Formkurve ist. Für sie geht es beim Nationalen Meeting der LG Steinlach am 12. Juni in Mössingen weiter, einem Einladungsmeeting der besten deutschen Stabhochspringer. *Bild: TV Engen*

Rettungsschwimmkurs

Angebot der DLRG-Gruppe Engen ab 23. Juni

Engen. Die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG), Gruppe Engen, bietet ab 23. Juni einen offenen Rettungsschwimmkurs in den Leistungsstufen »Bronze«, »Silber« und »Gold« an. Eine Anmeldung ist über die Homepage der DLRG Engen (<https://engen.dlr.de/kurse-und-sicherheit/anmeldung>) ab sofort möglich. Neben umfangreichen Kenntnissen rund um das Element Wasser und dessen Gefahren sowie guten schwimmerischen

Fähigkeiten wird auch ein umfangreiches Wissen in Erste Hilfe geschult. So werden die TeilnehmerInnen auch intensiv in Erste Hilfe ausgebildet. Der Kurs endet mit einer Fachprüfung in Theorie und Praxis. Eine Mitgliedschaft zur Teilnahme am Kurs ist nicht Voraussetzung. Aufgrund der COVID-19-Pandemie besteht selbstverständlich ein Hygienekonzept. Die TeilnehmerInnen werden rechtzeitig vor Kursbeginn über Details informiert.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Eine Person pro Tag und Patient

Patientenbesuche in den Kliniken des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz sind wieder erlaubt

Hegau. Eine erfreuliche Folge der sinkenden Inzidenzzahlen: In den Kliniken des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz (GLKN) dürfen gemäß Corona-Verordnung des Landes wieder alle Patienten Besuch bekommen. Zuletzt war dies nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Es sind nun wieder Besuche von jeweils einer Person pro Tag und Patient möglich. Angehörige, die Patienten zur stationären Aufnahme oder werdende Mütter in den Kreißsaal begleiten, gelten ebenfalls als Besucher. Jeder Besucher benötigt einen negativen Covid-19-Test (kein Selbsttest), der nicht älter als 48 Stunden sein darf. Von der Testpflicht ausgenommen sind vollständig geimpfte oder von Corona genesene Patienten. Die

Besucher werden gebeten, ihr Impfbuch oder nach einer überstandenen Corona-Erkrankung einen negativen PCR-Test vorzulegen.

Vom Besuch ausgeschlossen sind Menschen, die in den letzten vier Wochen an COVID-19 erkrankt waren oder bei denen ein unwiderlegter Verdacht auf eine Erkrankung besteht.

Das Tragen einer FFP2-Maske, auch im Krankenzimmer, ist bei BesucherInnen weiterhin vorgeschrieben.

Der Zugang zu den Kliniken ist nur über die zentralen Eingänge möglich, hier erfolgt auch die Erfassung der Kontaktdaten.

Informationen und Erläuterungen zur aktuellen Besucherregelung finden sich immer auf der Startseite der Homepage unter www.glkn.de.

Qualifizierung für ehrenamtliche BetreuerInnen

Caritas Singen-Hegau bietet Online-Kurs ab 14. Juni

Hegau. Der Caritas-Betreuungsverein sucht Menschen, die eine interessante und abwechslungsreiche ehrenamtliche Aufgabe übernehmen, gern etwas bewegen und für andere da sein wollen. Ab Juni 2021 wird ein kostenfreier Online-Qualifizierungskurs angeboten, um Menschen, die Freude am sozialen Engagement haben, für die Übernahme einer ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuung zu schulen. Das gilt selbstverständlich auch für alle, die eine solche Aufgabe innerhalb der eigenen Familie übernehmen oder schon übernommen haben. In vier Abenden erfahren die TeilnehmerInnen Grundlegendes über das Betreuungsrecht, die rechtlichen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung. Sie erfah-

ren viel über das Führen einer persönlichen Betreuung, welche Aufgaben und Pflichten ein/e Betreuer/in hat und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Geredet wird auch über Haftungsfragen, wie Betreuungsführung praktisch aussieht, wie beispielsweise eine Rechnungslegung erstellt werden kann.

Der Kurs startet am 14. Juni und findet bis zum 5. Juli jeweils montags in der Zeit von 18 bis circa 19.30 Uhr per Videokonferenz statt. Die Zugangsdaten erhalten die TeilnehmerInnen kurz vor Kursbeginn per Mail mitgeteilt.

Der Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 10. Juni.

Informationen und Anmeldung bei: Gabriele Starz, starz@caritas-singen-hegau.de, Telefonnummer 07731/96970-251.



50 Jahre verheiratet sind Erika und Manfred Maier aus Anselmingen. Erika Maier wurde in Anselmingen geboren und ihr Mann in Watterdingen. Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

»Trennung meistern - Kinder stärken«

Kursangebot für Eltern in Trennungskonflikten

Hegau. Die Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Konstanz bietet wieder einen Kurs für Elternteile an, die ihre Kinder während der Trennungsphase gut begleiten und die Situation selbst besser meistern wollen.

Der Kurs bietet die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen vertieft auszutauschen: »Wie geht es meinem Kind während des Trennungsprozesses? Welche Lösungswege gibt es für Konflikte? Wie können wir trotz der Trennung gemeinsam Eltern bleiben?«. Die Gruppe ist jeweils für ein Elternteil eines getrenntlebenden Elternpaares konzipiert und wird bei ausreichendem Interesse halbjährlich angeboten. Das erste Treffen

der sieben Abende umfassenden, kostenfreien Kursreihe findet am Dienstag, 8. Juni, von 17.30 bis 20 Uhr in der Maggistraße 7 in Singen statt. Folgetermine sind am 15., 22. und 29. Juni sowie am 6., 13. und 20. Juli. Die Themen der einzelnen Abende bauen aufeinander auf, daher ist die Teilnahme an allen Treffen sinnvoll. Für weitere Informationen und die Anmeldung (**Anmeldeschluss: heute, 2. Juni**) steht die Service- und Infostelle des Amtes für Kinder, Jugend und Familie und der Psychologischen Beratungsstelle unter der Telefonnummer 07531/800-3211 zur Verfügung. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen ist eine Teilnahme nur mit gültiger Anmeldung möglich.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag 12 Uhr

Liebe ist ...

**Biblischer Impuls:
heute von der Christlichen Gemeinde Engen (CGE)**

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Kaum ein Thema bewegt Menschen so sehr wie die Liebe. Doch obwohl Liebe etwas so Schönes ist, werden so viele Herzen gerade durch sie gebrochen. Was ist Liebe wirklich?

Liebe ist ...

langmütig und gütig, die Liebe beneidet nicht, die Liebe prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie ist nicht unanständig, sie sucht nicht das ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu. Sie freut sich nicht an der Ungerechtigkeit, sich freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles. Die Liebe hört niemals auf (1. Kor. 13,4-8).

Liebe ist notwendig.

Gottes Wort, die Bibel, beschreibt die Liebe als einen wesentlichen Bestandteil des Lebens. Diese Liebe kommt von Gott. Sie verändert unser Leben, bringt Hoffnung in Zeiten der Not, Trost im Leid und Mitgefühl bei Trauer und Verzweiflung. Die in der Bibel beschriebene Liebe von Gott ist in Jesus Christus, seinem Sohn, sichtbar und erfahrbar geworden.

Liebe ist mächtig.

In den 33 Jahren seines Lebens hier auf der Erde demonstrierte der Herr Jesus die Kraft dieser Liebe. Er zeigte uns, dass die Liebe Gottes nichts zu tun hat mit oberflächlicher Sentimentalität. Sie ist viel mehr als nur ein Gefühl. Jesus Christus bewies, dass diese Liebe die mächtigste Kraft auf Erden ist. Sie überwindet Vorurteile, Hass, Heuchelei und Selbstsucht.

Liebe ist grenzenlos.

Der gewaltigste Beweis der Lie-

be Gottes ist der Tod seines Sohnes am Kreuz für unsere Sünden. Durch Jesu stellvertretenden Tod und durch seine leibhaftige Auferstehung bewies Gott seine grenzenlose Liebe zu uns. Diese Liebe machte nicht einmal Halt vor der Hingabe seines geliebten Sohnes, damit Sie und ich neues, ewiges Leben bekommen können.

Liebe ist hingebungsvoll.

Gottes Sohn, Jesus Christus, ist von dieser Liebe durchdrungen. Er hat sein Leben freiwillig für uns hingegeben. Warum? Weil er nicht will, dass wir Menschen verloren gehen, sondern für ewig gerettet werden.

Liebe ist einladend.

Der auferstandene Christus will auch Ihnen ein Leben der Liebe, der Freude und des Friedens schenken. Voraussetzung dafür ist, dass Sie ihn bewusst und willentlich in Ihr Leben aufnehmen. Wollen Sie das tun? Sie können zu ihm beten. Er möchte Ihnen alle Schuld und Sünden vergeben, um mit Ihnen Gemeinschaft zu haben.

Liebe ist gewinnend.

Wer durch Jesus Christus zu Gott gehört, dem gibt Gott seine Liebe ins Herz. Gott möchte, dass wir seine Liebe an andere weitergeben.

Liebe ist persönlich.

Wenn Sie den Herrn Jesus als Ihren Retter in Ihr Herz aufnehmen, kann nichts und niemand Sie mehr von seiner Liebe trennen. Seine Liebe wird Sie durch alle Schwierigkeiten, Unsicherheiten, Leiden und Ängste begleiten. Egal wer oder was Ihnen begegnet, Jesus Christus wird immer bei Ihnen sein. Denn seine Liebe hört niemals auf.

Ihre CG-Engen/Rudi Joas

Konfirmandenanmeldung

**Ev. Kirchengemeinde lädt am 15. Juni
zu Informations- und Anmeldeabend ein**

Engen. Eltern, die sich für die Konfirmation ihres Kindes im Jahr 2022 interessieren, lädt die Evangelische Kirchengemeinde herzlich zu einem Informations- und Anmeldeabend am Dienstag, 15. Juni, um 19.30 Uhr ins evangelische Gemeindehaus ein. Bei gu-

tem Wetter wird er im Freien abgehalten. Es können sich alle Jugendlichen, die momentan die 7. Klasse besuchen oder 13 Jahre alt sind, anmelden. Bitte zur Anmeldung das Stammbuch oder die Geburtsurkunde mitbringen.

Hospizarbeit und »Letzte Hilfe«

Online-Vortrag des Katholischen Bildungswerks am 7. Juni

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Engen lädt am Montag, 7. Juni, um 20 Uhr zu einem Online-Vortrag im Rahmen des diesjährigen Themenschwerpunkts »Sterben, Tod und Trauer« ein.

Der Philosoph und Historiker Ulrich Büttner und die Hospizfachkraft Nadine Büttner aus Konstanz referieren über Hospizarbeit als Lebenskunst und die »Letzte Hilfe«.

Das Sterben und am Ende der Tod gehören unweigerlich zum Leben. Dies wird in der modernen Welt zunehmend verdrängt. Dabei muss die Beschäftigung mit dem Lebensende nicht zwangsläufig nur von

Trauer und Elend geprägt sein. Es geht um die Frage des richtigen Umgangs mit dem allerletzten Lebensabschnitt und wie man diesen erträglich und sinnhaft gestalten kann.

Im Mittelpunkt des Vortrags steht neben der Hospizarbeit die sogenannte »Letzte Hilfe«, die den Angehörigen, Freunden und Bekannten bewährte Wege zum Umgang mit dem Sterben beziehungsweise Tod aufzeigen kann.

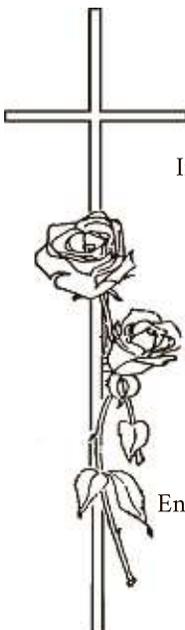
Der Online-Vortrag ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Der Zoom-Link ist erhältlich über die Homepage der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau (www.kath-oberer-hegau.de), dann zu Bildungswerk

Gastfamilien gesucht

Stiftung Liebenau Teilhabe bietet fachliche Begleitung

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen kön-

nen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.



Oft hast du andere froh gemacht
und stets an dich zuletzt gedacht,
du liebes, treues Mutterherz,
nun ruhst du aus von deinem Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin und
Schwiegertochter

Maria Albanese
geb. Ricco
* 19.12.1950 † 28.05.2021

Engen

In stiller Trauer
Elena Pappalardo mit Familie
Elizario
Carmela mit Familie
Antonio mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Jubilare

- Frau Nesrin Ljatifi, Welschingen, 70. Geburtstag am 4. Juni
- Herr Hubertus Post, Engen, 85. Geburtstag am 7. Juni
- Herr Georg Härtel, Engen, 70. Geburtstag am 7. Juni
- Frau Margarete Eder, Engen, 70. Geburtstag am 9. Juni

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Donnerstag, 3. Juni: City-Apotheke, Breitestraße 8, Engen, Telefon 07733/97033

Samstag, 5. Juni: Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Telefon 07731/69250

Sonntag, 6. Juni: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag

bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.

Bei häuslicher Gewalt

Anlaufstelle im Westlichen Hegau

Hegau. Der Frauen- und Kinderschutz e. V. Singen hat im Rahmen des »Modellprojektes mobile Teams der Fachberatungsstellen gegen häusliche Gewalt vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie« eine Anlaufstelle zur Krisenintervention, Beratung und Vermittlung von Unterstützungsangeboten bei häuslicher Gewalt im Westlichen Hegau geschaffen. Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales

und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Es gibt ab sofort eine **offene Sprechstunde im Rathaus Tengen**. Diese findet **jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr** statt. Eine vorherige telefonische Vereinbarung ist hier nicht nötig. Termine außerhalb dieser Sprechstunden können jederzeit unter Tel. 07731/31244 vereinbart werden und auch an einem anderen neutralen Ort im Bereich Westlicher Hegau stattfinden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Donnerstag, 3. Juni, Fronleichnam:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von der Schola des Kirchenchors
Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, Nachprimiz Mike Spitschu
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 5. Juni:
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag

Sonntag, 6. Juni:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst
Aach: 18.30 Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Bei Gottesdiensten ist von den Gläubigen eine medizinische Maske zu tragen.

Während des Lockdowns ist das **Pfarrbüro in Engen** geschlossen, aber telefonisch zu den Öffnungszeiten erreichbar. In den Ferien ist das Pfarrbüro vormittags von 10 bis 12 Uhr besetzt. Am Freitag, 4. Juni, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Nachprimiz und Fronleichnamfest in Ehingen: Am Sonntag, 9. Mai, wurde im Münster zu Freiburg durch Erzbischof Stephan Burger Diakon Mike Spitschu zum Priester geweiht. Der Primizspruch des angehenden Priesters drückt sein Vertrauen in Gott aus, der seinen eingeschlagenen Lebensweg begleitet: »Auf dein Wort hin tue ich es!« (nach Lk. 5,5). Mike

Spitschu war von März bis August 2016 in der Gemeinde als Theologe im Praktikum im Rahmen seiner Vorbereitung auf den Priesterberuf tätig. Hier durfte er seine ersten pastoralen Erfahrungen, besonders in der Jugendarbeit, machen. Mike Spitschu fühlt sich der Seelsorgeeinheit nach wie vor sehr verbunden und wird deshalb am Donnerstag, 3. Juni, um 9.30 Uhr in St. Stefan in Ehingen an Fronleichnam mit ihr eine Nachprimiz feiern. Nachprimiz deshalb, weil Primiz die erste Hl. Messe bezeichnet, die ein Neupriester in seiner Heimatgemeinde feiert, was Mike Spitschu am 15. Mai in seiner Heimatgemeinde in Heinsheim getan hat. Im Anschluss an die Hl. Messe in Ehingen besteht die Möglichkeit, den neupriesterlichen Segen als Einzelsegen zu empfangen. Pandemiebedingt ist eine Prozession leider dieses Jahr immer noch nicht möglich.
Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 11. Juni, gebracht.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wurster)

Laut Coronaverordnung müssen auch im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden, entweder FFP2- oder Medizinische OP Masken

Gemeindetermine/Kreise:
 Die Kreise machen in den Ferien auch Pause. Es wird gebeten, auch die Homepage zu beachten: www.evgemeinde-engen.de

W. SCHWARZ
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE
SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

**Vielseitig nutzbare
Gewerbehalle
an der A81**
Produktion, Büro,
Lager, Ausstellung
Ideal für Handwerksbetrieb
mit Verwaltung, ca 200 m²,
alle Räume beheizbar
und teilbar.
Tel.: 07731 9269277

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Shop
Solar Fitness
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

3 Zimmer-Wohnung
Hilzingen Kernort,
1.OG, DG, 75 m², EBK,
Geräteraum, ruhige Lage,
großer Balkon, Stellplatz,
ältere Bewerber bevorzugt,
ab 1.8.21 zu vermieten.
ing.mos@web.de
Telefon 07731-143738

**Suche
Rasentraktor
und Motorsäge
auch alt und defekt.**
Telefon: 07733505386

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN
Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de
Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Wir suchen eine zuverlässige und
gründliche **Putzhilfe**, die auch ein
Auge für anfallende Arbeiten hat und
diese selbstständig erledigt.
2 bis 3 Stunden wöchentlich in **Engen**.
Alles weitere können wir gern in einem
persönlichen Gespräch klären.
ab 18:00 Uhr, 07733/9771826

**Suche
4 – 5-Zimmerwohnung
in Ach, Engen
oder Welschingen**
Geschäftsführer,
alleinerziehend, Nichtraucher,
keine Haustiere.
Helle, gepflegte Wohnung
am liebsten im EG
mit Gartenanteil und Garage.
Ab jetzt oder später.
0173-6072157 oder
stefan.zink@zink-software.de

**Haushaltsauflösung,
günstig abzugeben**
2 Großraumteppiche neuwertig
a 50 €, 24 Porzellanbecher/
Keramik neu, 10 €,
1 elektr. Heizofen auf Rollen 10 €,
4 moderne geflochtene
Gartenstühle 25 €,
1 Damenfahrrad u.v.m.
Infos unter Telefon 0160-8431575

Reinigungskraft gesucht!
Der TC Welschingen benötigt für
sein Clubheim für ca 2-3 h pro
Woche bei freier
Zeiteinteilung eine zuverlässige
Reinigungskraft.
Bei Interesse bitte melden unter
Telefon 01791495810

2-Zimmer-Wohnung-OG
in Hilzingen, 70 m², EBK, Balkon,
Keller, Stellplatz ab 1.7.21
zu vermieten, ruhige Lage
WM 800 €, inkl. EBK + Stellplatz,
3 KM Kautions
**Zuschriften unter 1860 an
Info Kommunal Verlag**

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK
Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren
KERSCHBAUMER
Heizung
Bäder
Notdienst
Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!
Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

neu ab sofort
PZH PFLEGE ZENTRUM HEGAU
vital am Park
Betreutes Wohnen
unter dem Hohentwiel
Leben und Wohnen in der eigenen Wohnung
2 Zimmer Wohnung mit Küche, Bad und Terrasse
Notruf für den medizinischen Notfall
Begegnungsangebote und Freizeitaktivitäten
Serviceleistungen ganz nach Wunsch
Pflegezentrum Hegau
Virchowstraße 6a, 78224 Singen
Tel. 07731/144640
www.pzh-singen.de
info@pzh-singen.de
Wir beraten Sie gerne!

KÜCHENPROFI
möbel-outlet-center

Lagerhelfer gesucht in Vollzeit:
ab sofort, Quereinsteiger werden eingelernt in
– Warenauslieferung – Kommissionieren – Montagen im Hause
Bewerbungen bitte per Mail info@mocgmbh.de
oder unter 07733/5000-15 Herr Müller
Außer-Ort-Str. 3-6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 50 00-40
Dienstag – Freitag, 10 – 19 Uhr · Samstag, 9 – 18 Uhr
Montag geschlossen

VORWERK kobold
• Individuelle Beratung
• Hilfe bei Produktfragen
• Testen der Kobold Produkte
• Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
Ihr Ansprechpartner für
Teilgebiete in Engen, Tengen, Hilzingen,
Gottmadingen, Randegg und Ebringen:
Roland Troll
Kundenberater Vorwerk Kobold
78337 Öhningen
Telefon: 0171 – 622 87 38
roland.troll@kobold-kundenberater.de
Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
Mühlenweg 17 - 37, D-42270 Wuppertal

Hundebetreuung
für 6 Monate alten Hund
Mo.-Fr., 7.30 Uhr-16 Uhr o. nach
Vereinbarung gesucht in Engen.
Telefon: 0172 9501076

Bodenstaubsauger
Bosch Alpha 29,
ein Schnellkochtopf
zu verschenken
Telefon: 07733 6844

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Gutschein
für eine kostenlose und
unverbindliche Bewertung!
☎ 07731-98260
Ihr Immobilienprofi mit 30 Jahren Erfahrung!

VITAMINMARKT GEÖFFNET

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN
BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 04.06.-10.06.21

Spargel weiß zum Tagespreis

Deutschland, Breisgau / Bruchsal

AKTION: SPARGELSCHÄLMASCHINE

Unser Service für Sie, Montag und Dienstag gratis

Eichblattsalat Stück 1,50 €

Insel Reichenau

Dinkelvollkornmehl 2,5Kg 4,90 €

Mayer-Mühle, Orsingen

Bioland Le Brie Walnuss 100g 1,89 €

Voralberg, (AUT)

Schafskäse Trufado 100g 3,19 €

Kastilien - La Mancha, (ESP)

Grauburgunder 0,75l 8,90 €

"Spargelwunder", Insel Reichenau

Bardolino Chiarotto DOC 0,75l 5,90 €

Rosé - Azienda Giarola, Venetien (ITA)



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 31.05.-05.06.21

Maischollen 100g 1,89 €

Cuxhavener Schollen

Dorade Royal 100g 1,69 €

Gezüchtet in Frankreich

Heilbuttfilet 100g 2,89 €

Wildfang Grönland

Buntbarschfilet 100g 1,89 €

Wildfang, 100% grätenfrei

Sherry-Heringshappe 100g 1,95 €

Klassiker

Emder Rauchmatjes 100g 1,95 €

Sehr lecker ...

Räucherforellenfilet 100g 2,95 €

Eigene Herstellung

Lachsragout "Italia" 100g 1,95 €

Mit leckerem Gemüse



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 04.06.-10.06.21

Schweizer Kalbsbratwurst 100g 0,99 €

Ein Genuss

Fleischkäse fein 100g 0,99 €

Aus täglich frischer Produktion

Hausmacher Salami 100g 1,79 €

Mild im Geschmack

Schweinehals 100g 0,99 €

Natur und gewürzt

Putenschnitzel 100g 1,19 €

Natur und gewürzt

Samstagsknaller:

05. Juni 2021

Wienerle

Kaufe 3 Paar - zahle 2 Paar

Mittwochsangebot:

09. Juni 2021

Cordon Bleu

Pfannenfertig

100g nur 0,99 €

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.



Rolläden



Werner-von Siemens-Str. 20a,
78239 Rielasingen
Fon: 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

SKECHERS

Graceful
Größe 36 - 41

-20%



statt 49,95 €

39,95 €



QUICK SCHUH

ENGEN - Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN - Erw.-D.-Str. 6
SINGEN - Scheffelstr. 33

BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Ihr ☺ Saeco-Spezialist
**coffee
and more**



Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken

Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel

Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät

Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose

Der Homeoffice Profi

- Homeoffice Installation und Einrichtung
- Homeoffice zu günstigen Preisen
- Homeoffice sicher und schnell

PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

- Firmennetzwerke
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de